

**Beschluss**  
**des Plenums des Bundesverfassungsgerichts**  
**vom 22. November 2011 zur Änderung des Beschlusses vom 15. November 1993**  
**in der Fassung vom 8. November 2010**

Das Plenum des Bundesverfassungsgerichts hat am 22. November 2011 gemäß § 14 Abs. 4 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl. I S. 1473), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Grundgesetzänderungen für die Ratifizierung des Vertrages von Lissabon vom 1. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3822) geändert worden ist, den nachstehenden Beschluss gefasst:

**I.**

Der Beschluss des Plenums des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November 1993 (BGBl. I S. 2492), zuletzt geändert durch Beschluss des Plenums vom 8. November 2010 wird wie folgt geändert:

Der Abschnitt A. II. erhält folgende Fassung:

- „II. für Normenkontrollverfahren und Verfassungsbeschwerden, die in den Geschäftsjahren 2009 bis 2012 eingehen, aus den Rechtsbereichen
1. des Vertriebenenrechts;
  2. des Waffenrechts;
  3. des Petitionsrechts;
  4. des Rechts der Zwangsversteigerung und Zwangsvollstreckung (soweit es sich nicht um Erkenntnisverfahren handelt);
  5. des Körperschaftsteuerrechts und des Umwandlungssteuerrechts;
  6. des Insolvenzrechts (ausgenommen Verfahren, in denen eine Verletzung von Art. 12 GG gerügt wird);
  7. des Wohnungseigentumsrechts;
  8. des Mietrechts;
  9. des Betreuungsrechts;

Der Abschnitt A. III. Ziffer 1. a) erhält folgende Fassung:

„a) bei denen die Auslegung und Anwendung von Völkerrecht oder der Art. 23, 24 und 59 GG, mit Ausnahme der einzelnen menschenrechtlichen Gewährleistungen, überwiegen;“

## II.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Karlsruhe, den 22. November 2011

Der Präsident  
des Bundesverfassungsgerichts

Prof. Dr. Andreas Voßkuhle